

Nucletron Electronic AG

Zwischenmitteilung zum 30. September 2011 gemäß § 37x WpHG

Geschäftsverlauf im 3. Quartal 2011

Im dritten Quartal betragen die Umsatzerlöse des Nucletron-Konzerns TEUR 4.035 nach TEUR 4.516 im Vorjahreszeitraum; das entspricht einem Rückgang von 10,7 Prozent. Beide Geschäftsbereiche (GB) – Leistungselektronik minus 6,3 Prozent und Schutztechnik minus 13,6 Prozent – waren von dem Gesamtrückgang, der im Zusammenhang mit der anhaltenden Unsicherheit an den Finanzmärkten und dem zurückhaltenden Auftragseingang im Berichtsquartal zu sehen ist, unterschiedlich betroffen. Die drei Geschäftsfelder Induktive Bauelemente (minus 3,7 Prozent), Industrie (minus 2,3 Prozent) und MIL (minus 28,4 Prozent) des GB Schutztechnik haben sich im Berichtsquartal unterschiedlich entwickelt.

Das Quartalsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) beträgt TEUR 243 nach TEUR 668 im Vorjahr und entspricht einem Rückgang von 64,0 Prozent; das Ergebnis je Aktie ist im Vorjahresvergleich um 0,15 Euro auf 0,09 Euro gefallen. Der Ergebnisrückgang steht in direktem Zusammenhang mit der geringen Auslastung unserer eigenen Fertigungskapazitäten; der Umsatzanteil von Produkten aus Eigenfertigung ist gegenüber dem Vorjahresquartal um 25,0 Prozent gesunken.


Der Auftragseingang (AE) lag mit TEUR 2.795 (Vorjahr: TEUR 3.446) um 18,9 Prozent unter dem AE des Vorjahresquartals. Im GB Leistungselektronik erhöhte sich der AE um TEUR 61 und betrug TEUR 1.110, im GB Schutztechnik verringerte sich der AE um TEUR 712 auf TEUR 1.466. Auch hier entwickelten sich die einzelnen Geschäftsfelder unterschiedlich: Induktive Bauelemente (minus 2,5 Prozent), Industrie (plus 0,8 Prozent), MIL (minus 97,1 Prozent). Infolge des negativen Book-to-Bill hat sich der Auftragsbestand (AB) gegenüber dem Vorjahreswert um TEUR 2.111 auf TEUR 7.470 verringert. Der Rückgang des Auftragsbestandes fiel in den beiden Geschäftsbereichen unterschiedlich aus – Leistungselektronik minus 5,1 Prozent und Schutztechnik minus 30,9 Prozent. Ein Großteil des Auftragsbestandes des Nucletron-Konzerns, insbesondere im GB Leistungselektronik, ist in Fremdwährungen und bei Stichtagsbetrachtungen somit Wechselkursschwankungen unterworfen.

Gegenüber der im Jahresfinanzbericht 2010 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2011 des Nucletron-Konzerns dargestellten Vermögenslage gibt es keine wesentlichen Änderungen in der Bilanzstruktur. Die liquiden Mittel haben sich aufgrund kurzfristig fälliger Zahlungsströme im Warenverkehr im geschäftsüblichen Umfang entwickelt. Außer den geschäftsüblichen Leasingverpflichtungen bestehen keine Verbindlichkeiten aus Fremdfinanzierung.

Für das laufende Geschäftsjahr sind für den Nucletron-Konzern mit Ausnahme der aktuellen Finanzkrise keine außergewöhnlichen Risiken ersichtlich. Die aus dieser Krise resultierende Konjunkturabschwächung wird auch die Entwicklung des Nucletron-Konzerns beeinflussen. Vor diesem Hintergrund erwarten wir aus heutiger Sicht für das Geschäftsjahr 2011 Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau und ein Geschäftsergebnis von ca. TEUR 1.500.

München, 14. November 2011

Nucletron Electronic AG



Bernd Luft
Vorstandsvorsitzender



Alfred Krumke
Vorstand



Ralph Schoierer
Finanzvorstand



Robert Tittl
Vorstand